



An die
Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

22.6.2016

Optimierung der Verkehrssicherheit der Radwegführung entlang der Friedenspromenade

Antrag zur Sitzung des BA 15 am 23.6.2016

Der Bezirksausschuss bittet um Realisierung folgender Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssicherheit für RadfahrerInnen und FußgängerInnen über die östlichen Querstraßen entlang der Friedenspromenade zwischen Markgrafenstraße und Wasserburger Landstraße:

Es werden bauliche Maßnahmen mit dem Ziel durchgeführt, dass der Radverkehr niveaugleich über die Querstraßen geführt wird und nach Abschluss dieser geringfügigen baulichen Anpassung rot eingefärbt werden, wie beim Ortstermin am 31.5.2016 zwischen BA15 und Stadtverwaltung vereinbart und vom KVR mit Protokoll vom 1.6.2016 bestätigt (Herr Böck).

Die Finanzierung erfolgt durch die Nahverkehrspauschale.

Begründung:

Nach Auskunft der Polizei beim Ortstermin *„ereignen sich an diesen Furten regelmäßig Fahrradunfälle. Dieser Zweirichtungsradweg ist gleichzeitig die Hauptradverbindung zum Gymnasium Trudering und sehr stark befahren.“* In der Tat kommt es neben diesen Unfällen auch noch sehr häufig zu Beinahe-Zusammenstößen. Deshalb soll eine Roteinfärbung vom Baureferat geprüft werden. Stadtrat und Stadtverwaltung konnten sich bei ihrer Stadtratsreise zum Radverkehr 2015 in die Niederlande davon überzeugen, dass niveaugleiche und eingefärbte Radwege über Querstraßen hinweg sowohl den Komfort als auch die Sicherheit für die Radfahrerinnen deutlich erhöhen, ohne gleichzeitig den Kfz-Verkehr zu behindern, weil diese abgeflachten Minimalschwellen nur eine Höhe von 2 – 4 cm betragen. Dennoch führt diese Kombination zu erhöhter Aufmerksamkeit beim Kfz-Verkehr. Das ist besonders wichtig, da es sich um einen Zweirichtungsradweg handelt. Deshalb sollten vor der beabsichtigten Roteinfärbung die baulichen Anpassungen durchgeführt werden. Darüberhinaus wäre es sinnvoll, die Unfallrate in den folgenden Jahren zu beobachten und die Ergebnisse zu dokumentieren, um ggfs. Rückschlüsse für andere Unfallschwerpunkte ziehen zu können.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 23.6.2016

Ja

Nein

Initiative:

Herbert Danner, Eva Döring, Cemre Saglam, Rupert Rösch, Florian Spensberger